

## Vergabe von Dienstleistungen gem. der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - VgV -

**HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner  
Schienerbergweg 27

88048 Friedrichshafen

Nr.	Eingangsstempel

### B Technische Ausrüstung, Elektrotechnik (§ 55 HOAI), Bewerbungsbogen Anlagegruppen 4/5/6 (§ 53 HOAI)

Bürobezeichnung:

Projekt:	Umbau und Sanierung des Schiller-Gymnasiums, Offenburg	
Auftraggeber:	Stadt Offenburg, vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Edith Schreiner	
Leistungsbild:	Technische Ausrüstung, Elektrotechnik (§ 55 HOAI) LP 1-9 stufenweise zunächst LP 1-3 Anlagegruppen 4/5/6 (§ 53 HOAI)	

Verfahrensbetreuung:	<b>HIRTHE</b> Architekt BDA Stadtplaner Schienerbergweg 27 88048 Friedrichshafen	Fon 07541 / 950 167 10 Fax 07541 / 950 167 20 info@hirthe-architekten.de
----------------------	--	--

### Vorgehen beim Ausfüllen der Bewerbungsblätter

Bei Einlieferung per Post, Kurier oder bei persönlicher Abgabe gilt der Eingangsstempel **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner Eingang spätestens 10.10.2016, 16:00 Uhr.

Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist in beiden gelben Feldern zu unterschreiben

Hellblaue Felder sind auszufüllen

Rote Felder = Anlagen (keine Eigenerklärung)

Die Bewerbung ist in Papierform einzureichen, es wird dringend empfohlen die Bewerbungsformulare des Verfahrensbetreibers anzuwenden, diese dürfen nicht abgeändert werden.  
Freie Bewerbungen werden dennoch berücksichtigt.

Bewerbung als ARGE / mit Unterauftragnehmern:  
pro ARGE-Partner / Unterauftragnehmer ist das Blatt 2 der Bewerbungsbögen für jeden Partner separat auszufüllen

## Antrag auf Teilnahme am Vergabeverfahren (Bewerbungsbogen)

Bürobezeichnung/Arbeitsgemeinschaft (bei Arbeitsgemeinschaften ist dieses Blatt zu kopieren und von jedem Mitglied der ARGE auszufüllen)	
Strasse	
PLZ Ort	
Land	
Telefon	
Fax	
e-Mail	
Ansprechpartner	
Bevollmächtigter Vertreter des Büros / Unternehmens	

## 1. Rechtslage

<b>1.1</b>	Ausschlusskriterien § 48 VgV, §123GWB Von der Teilnahme am Vergabeverfahren werden Bewerber ausgeschlossen bei Verurteilung oder Festsetzung einer Geldbuße nach §30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten gem.:
<b>1.1.1</b>	§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),
<b>1.1.2</b>	§ 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
<b>1.1.3</b>	§ 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
<b>1.1.4</b>	§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
<b>1.1.5</b>	§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
<b>1.1.6</b>	§ 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
<b>1.1.7</b>	§ 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
<b>1.1.8</b>	den §§ 333 und 233 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
<b>1.1.9</b>	Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter in Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
<b>1.1.10</b>	den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels),
<b>1.1.11</b>	das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder
<b>1.1.12</b>	die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach 1.1.11 nachweisen können.

<b>1.2</b>	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen
<b>1.2.1</b>	Die Durchführung freiberuflicher Leistungen erfolgt unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen

<b>1.3</b>	Auskunft zur Zusammenarbeit mit Anderen
<b>1.3.1</b>	Einer Zusammenarbeit mit Anderen stehen keine berufsrechtlichen Vorschriften entgegen

<b>1.4</b>	Nachweis der Berufsbezeichnung
<b>1.4.1</b>	Der Nachweis der Berufsbezeichnung als Anlage (z.B. Kammereintragung, Diplommurkunde, ....) <b>Anlage</b>

<b>1.5</b>	Bestätigung durch Unterschrift
------------	--------------------------------

Ausschlusskriterien (1.1.) liegen nicht vor, die Punkte 1.2.1 sowie 1.3.1. treffen zu (Eigenerklärung)

.....

Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (Architekt) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben

Bei Arbeitsgemeinschaften zusätzlich ausfüllen  
 Federführendes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft = Ansprechpartner

**Einheitliche Europäische Eigenerklärung §50 VgV**  
 Vor Auftragserteilung ist auf Anforderung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung in der Form des Anhangs 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) 2016/7 vom 5. Januar 2016 zur Einführung des Standardformulars für die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (ABl. L 3 vom 6.01.2016, S. 16) zu übermitteln.

## 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit § 45 VgV

<b>2.1</b>	Gesamtumsatz des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine beständige Abwicklung durch ausreichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum (Bewertung mit max. 50 Punkten)	
<b>2.1.1</b>	2013	€
<b>2.1.2</b>	2014	€
<b>2.1.3</b>	2015	€
<b>2.1.4</b>	Durchschnitt für drei Jahre	€
<b>2.2</b>	Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung Personenschäden: € 2.000.000,-- sonstige Schäden € 2.000.000,--	
<b>2.2.1</b>	Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit entsprechenden Angaben zur Deckungssumme ist als <b>Anlage</b> beizufügen (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann. <b>Anlage</b> )	

### 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit § 46 VgV

<b>3.1</b>	Durchschnittliche Anzahl der qualifizierten Mitarbeiter (inklusive Inhaber) für entsprechende Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (Bewertung mit max. 50 Punkten)	
<b>3.1.1</b>	2013	Mitarbeiter
<b>3.1.2</b>	2014	Mitarbeiter
<b>3.1.3</b>	2015	Mitarbeiter
<b>3.1.4</b>	Durchschnitt für drei Jahre	Mitarbeiter

<b>3.2</b>	<b>Abbildung Projekt/e zum Thema „Schule/ Bildungsbauten...“:</b> Realisiertes Projekt, das der Planungsaufgabe in der Nutzungsart (Schulen/ Bildungsbauten/etc.) entspricht oder damit vergleichbar ist und nach 2011 umgesetzt wurde. (Mindestens 7 LP in Abfolge) Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite. <b>Anlage</b> (Bewertung mit max. 100 Punkten)	
<b>3.2.1</b>	Projektbezeichnung 1 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 400 (brutto)	
<b>3.2.2</b>	Projektbezeichnung 2 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 400 (brutto)	
<b>3.2.3</b>	Projektbezeichnung 3 Auftraggeber Urheber Planungszeitraum bearbeitete Leistungsphasen Baukosten KG 400 (brutto)	

3.3	<p>Nachweis von realisierten Projekten für kommunale Hand, die seit 2011 fertiggestellt sind. KG 400 ab € 100.000,-- (mind. 7 LP in Abfolge). Darstellung auf möglichst nur 2 DIN A 4-Seiten.  <b>Anlage</b> (Bewertung mit max. 100 Punkten)</p>	
3.3.1	<p>Projektbezeichnung 1  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	
3.3.2	<p>Projektbezeichnung 2  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	
3.3.3	<p>Projektbezeichnung 3  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	

3.4	<p><b>Abbildung Projekt/e zum Thema „Innovation“:</b>  Realisiertes Projekt, das zum Thema „Innovation“ nach 2011 umgesetzt wurde. (Mindestens 7 LP in Abfolge)  Darstellung jeweils auf möglichst nur einer DIN A 4-Seite. <b>Anlage</b> (Bewertung mit max. 100 Punkten)</p>	
3.4.1	<p>Projektbezeichnung 1  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	
3.4.2	<p>Projektbezeichnung 2  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	
3.4.3	<p>Projektbezeichnung 3  Auftraggeber  Urheber  Planungszeitraum  bearbeitete Leistungsphasen  Baukosten KG 400 (brutto)</p>	

<b>3.5</b>	Referenzschreiben zu den oben genannten Projekten Fertigstellung seit 2011 durch die die Leistung des Bewerbers nachgewiesen werden können. <b>Anlage 9 / 10</b> (Bewertung mit max. 2x50 Punkten)	
<b>3.5.1</b>	Referenzschreiben 1 bezogen auf das Projekt:	Projekt: Ordnungsnummer: 3.....
<b>3.5.2</b>	Referenzschreiben 2 bezogen auf das Projekt:	Projekt: Ordnungsnummer: 3.....

#### 4. Verbindliche Unterschriften Objektplanung für Gebäude / Innenräume

<b>4.1</b>	Ich versichere / wir versichern mit unseren Unterschriften die Richtigkeit aller Angaben.
<p>.....</p> <p>Unterschrift bevollmächtigter Vertreter (ggf. der ARGE) / Ort / Datum / zusätzlich Name leserlich in Druckbuchstaben</p>	